



STADT GREVENBROICH

12.06.2024

Informationsveranstaltung „Rahmenplan Kraftwerk Frimmersdorf“ am 3. Juli

Zur zukünftigen Nachnutzung des Kraftwerkstandortes Frimmersdorf möchten die Stadt Grevenbroich sowie die beauftragten Planungsbüros De Zwarte Hond und HJPplan+ die Bürgerschaft informieren und mit ihr in den Austausch kommen. Dazu wird am Mittwoch, den 03.07.2024, um 18:30 Uhr im RWE Ausbildungszentrum Gustorf, Langer Weg, 41517 Grevenbroich eine Informationsveranstaltung stattfinden. Bei Interesse bittet die Stadtverwaltung, sich formlos per E-Mail unter strukturwandel@grevenbroich.de anzumelden. Anmeldefrist ist Freitag, der 28.06.2024.

Der Kraftwerksstandort Frimmersdorf hat für viele Jahrzehnte einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Energieversorgung in Grevenbroich und darüber hinaus geleistet. Die Entwicklung des Gesamtstandortes Kraftwerk Frimmersdorf, der rund 70 ha Bruttobauland groß ist, bietet nach der Stilllegung nun umfangreiche Potenziale für neue Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplätze. Grundlage hierfür sind die Aufbereitung der Flächen des Kraftwerkes in Verbindung mit einem überwiegenden Rückbau der nicht denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen sowie einem Umbau des Zentralen Kraftwerksbaus.

In diesem Sinne wird sowohl für die freigeräumten Grundstücksflächen als auch für die Gebäudeflächen im Zentralen Kraftwerksbau ein erhebliches Potenzial für gewerbliche Nachfolgenutzungen gesehen. In Kombination mit dem Erhalt weiterer denkmalgeschützter technischer Anlagen und Gebäude entsteht das Bild eines einmaligen Transformationsstandortes, in dem neue Wertschöpfungsideen Raum finden. Das Kraftwerksgelände soll unter dem Leitbild „Vergangenheit trifft Zukunft“ als herausragender Digital- und Innovationsstandort entwickelt werden. Der Zentrale Kraftwerksbau wird Leuchtturm der Transformation.

Seite 1 vom 12.06.2024 • Anzahl der Seiten 2 •

Herausgegeben von dem Pressesprecher der Stadt Grevenbroich • Lukas Maaßen

• Tel. 0 2181 608 249 • Fax. 0 2181 608 8249 • E-Mail: lukas.maassen@grevenbroich.de



STADT GREVENBROICH

Auch soll die Geschichte der Braunkohleverstromung in einem Denkmalpfad des Landschaftsverbands Rheinland erzählt und ein Raum für Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Gästen geschaffen werden.

Im Mai 2023 wurde das Planungsbüro De Zwarte Hond aus Köln mit der Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für das gesamte Kraftwerksgelände Frimmersdorf beauftragt. Voraussichtlich bis Herbst 2024 soll die Rahmenplanung abgeschlossen sein und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Presseinformation